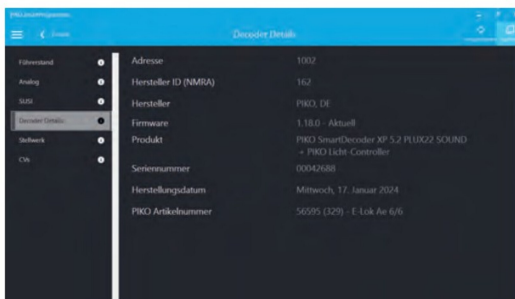
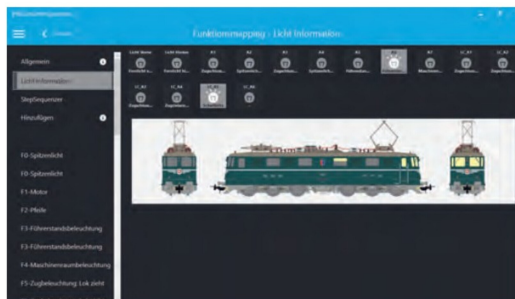


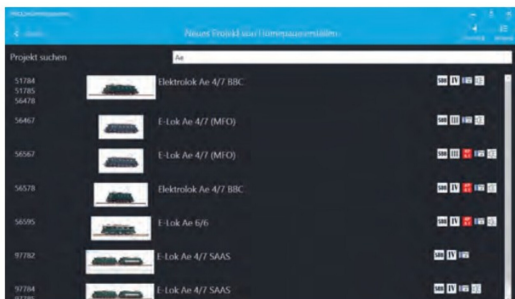
Mit dem SmartProgrammer und der zugehörigen App sind Testfahrten möglich. Beim digitalen Führerstand in der SmartProgrammer-App werden die Funktionssymbole und Bezeichnungen per RailCom eingelesen.



In der Ae 6/6 ist ein moderner XP-5.2-Sounddecoder eingebaut. Zum Lichtcontroller gibt es keine näheren Angaben. Wenn Updates für den Decoder vorliegen, kann dieses direkt über einen Button gestartet werden.



Praktisch ist die Möglichkeit der Lichtinformationen. Hier kann man per Button in einer Simulation ausprobieren, welche Lichter angehen.



Für alle PIKO-Loks gibt es Projekte, die sich mit der App verwalten lassen und wahlweise am Gleis oder im SmartTester auf den Decoder spielen.


lassen sich so erkunden, zum Beispiel der SteppingSequenz, mit dem auf einer Funktionstaste mehrere Funktionen hinterlegt werden können, die durch mehrfaches Drücken der Taste nacheinander durchgeschaltet werden. Auch kann man sich das Lichtschema anzeigen lassen, bei dem die Lichtbeschaltung einer Lok grafisch gezeigt wird.

Leider lassen sich die Soundprojekte nur mit dem SmartProgrammer auf PIKO-Decoder laden. Da man aber bei der Konfiguration viel Zeit spart, ist der SmartProgrammer eine lohnenswerte Anschaffung. Zur Ergänzung dient der SmartTester, der auf der rechten Seite angesteckt wird und bei dem es sich um einen Decoderprüfstand handelt. Decoder werden dort direkt eingesteckt oder angeklemt. Der SmartTester ist mit LEDs, einem Motor und einem Lautsprecher ausgestattet und die ideale Plattform für PIKO-Decoder, wenn diese vor dem Einbau eingestellt werden sollen. Auch die SmartControl-WLAN-Zentrale bietet auf der rechten Seite die Möglichkeit, den SmartTester anzustecken. Projektuploads sind zwar mit dem SmartControl-WLAN-System nicht möglich, aber immerhin kann man Updates der Decoder-Firmware mit dem System vornehmen. Das funktioniert entweder über die Software zum Digitalsystem oder auch direkt vom Handregler, dem SmartController WLAN. Der Vollständigkeit

halber sei erwähnt, dass die Decoder-Firmware auch mit dem SmartProgrammer auf den aktuellen Stand gebracht werden kann.

Ausgereifte Decoder

Moderne Lokdecoder mit zeitgemäßem Funktionsumfang sind komplexe Produkte, bei denen es nicht ohne Software-Updates geht. Neben Fehlerbeseitigungen werden

dabei auch immer wieder zusätzliche Funktionalitäten ausgerollt. Stabil und ausgereift sind die SmartDecoder XP und XP S schon seit längerem und konnten dies auch schon oft im rauen Ausstellungsbetrieb beweisen. In der letzten Zeit hat PIKO nochmals in den Feinschliff der Software investiert und liefert nun gute Decoder mit einem immensen Funktionsumfang. 



Die Ae 6/6 von PIKO ist ein gutes Beispiel für die umfangreichen Sound- und Lichtfunktionen, die PIKO inzwischen ermöglicht. In der Lok ist ein XP-S-Decoder mit Sound in der Plux22-Schnittstelle eingesetzt. Auf der Lokplatte sitzt ein PIKO-Lichtcontroller, der vom Decoder per SUSI angesteuert wird und zusätzliche Lichtausgänge bereitstellt.